

Ausschreibung Vereinstouren in die Niederlande

Fahrtenleitung: Lisa Hörning, wandersport@postsv-bonn.de, 0163-4000193

Am Wochenende 20./21.6.26 biete ich zwei Vereinsfahrten + eine optionale Vortour in den Niederlanden an.

Anmeldeschluss: 13.6.2026, max. 10 Plätze. Mehr Teilnehmern sind grundsätzlich möglich, müssen sich dann aber selbst um die Reservierung der Plätze für die Roer kümmern.

Vorbesprechung: zur Tourbesprechung und Klärung von organisatorischen Fragen (Mitfahrgelegenheiten etc.): am Mittwoch, 17. Juni, 20 Uhr auf der Bootshausterrasse.

Das Standquartier ist der Campingplatz im Hafen Roermond (126 km von Bonn entfernt): Camping Jachthaven Hatenboer: <https://www.hatenboerroermond.nl/>
Die Buchung der Übernachtung und Organisation der Anfahrt erfolgt in Eigenregie!
Es kann auch nur an einzelnen Touren teilgenommen werden.

Freitag, 19. Juni 2026

Anfahrt. Wer mehr Zeit hat, besichtigt die Altstädte Roermond (klein) oder Maastricht (größer, sehr lohnend).

Optionale Vortour am Freitag: Wer schon morgens anreist, kann eine Rundfahrt in Eigenregie auf den Plassen vom Campingplatz aus starten. Sportbootverkehr ist möglich und muss bewältigt werden können (Wellen, Ausweichen...).
Abends gemeinsames Abendessen (Grillen?)

Tour Samstag, 20. Juni 2026

„Wilde“ Grenzmaas von Maastricht nach Berg aan de Maas (23 km)

Die Grenzmaas ist der Grenzfluss zwischen Belgien und den Niederlanden und ist vergleichsweise wenig reguliert. Sie kann nicht von motorisierten Schiffen befahren werden. Es gibt einige Schwälle, deshalb Empfehlung PE-Langboot/PE-Kurzboot.

Einsatzstelle: Maas-Km 16, Borgharen, Straße Bovenstraat/Verlängerung Sluisdijk. Kleiner Parkplatz nach einem Wehr. /Anfahrt: 50 km und 40 Min. über Autobahn)

Ausstieg Berg aan de Maas an der Fähre (Parkplatz), Flußrichtung rechts, Einkehrmöglichkeit.

Von hier aus noch ca. 33 km zum Campingplatz (ca. 30 Min über Autobahn). Vorher müssen die Autos am Einstieg zurückgeholt werden (ein Weg. ca. 23 km und 20 Min. über die Autobahn). Das ist eine gute Möglichkeit, sich beim Rückholen abends die historische Altstadt Maastricht anzusehen und ggfs. dort Essen zu gehen. Maastricht gehört zu den drei ältesten Städten der Niederlande und ist burgundisch geprägt.

Tour Sonntag, 21. Juni 2026

Roer, Vlodrop - Roermond 20 km

Die Roer (unsere Eifelrur) darf aus Naturschutzgründen auf den letzten 20 km bis zur Mündung in die Maas nur nach erteilter Genehmigung befahren werden, deshalb ist eine Anmeldung zur Fahrt zwingend notwendig. Für geübte Paddler soll sie problemlos fahrbar sein. Kein Umtragen bis Roermond notwendig. Bootswagen mitnehmen für evtl. Rollern in Roermond!

Start in Vlodrop um 10 Uhr (feste Abfahrtszeit). Genehmigung für 10 Boote werden von mir reserviert. Zusätzlich muss der Pegel auf Grün stehen. (max. 20 Boote pro Halbtage sind erlaubt, ggfs. kann noch nachreserviert werden)

Einsatzstelle: Bootsrampe am Parkplatz neben der Brücke von Vlodrop (Grotestraat 49). Ca. 13 km (20 Autominuten) vom Campingplatz entfernt. Abfahrt Campingplatz spätestens 9.15 Uhr!

Pausenstelle nach 12 km: Basilika St. Odilienberg (zweitürmige romanische Kirche): Raadhuisplein 9, St. Odilienberg

Aussatzstelle: Roermond: rechter Flussarm der Roer an der Bootsrampe am linken Ufer vor der Straßenbrücke Andersonweg. Ggfs Fischtreppe umtragen und unterhalb auf der Hambeek weiterfahren bis zum Campingplatz. Alternativ rollern (ca. 1 km), bis zum Hafen Roermond, dann das kurze Stück zum Campingplatz paddeln.

Wer am Sonntag noch Zeit hat, kann sich noch die kleine Altstadt von Roermond ansehen.

Touralternative Sonntag: Wenn der Pegel der Roer nicht ausreichend ist, kann eine kleinere Tour direkt vom Campingplatz aus gepaddelt werden auf den Plassen oder man fährt die kleinere Strecke von Berg an de Maas auf der Grenzmaas bis zur Aussatzstelle in Maaseik (16 km). Keine Parkmöglichkeit. Aussatzstelle Maaseik, Klauwenhofweg

Voraussetzung:

Alle Teilnehmenden sind befähigt, bei einer Kenterung selbstständig die eigene Spritzdecke zu öffnen und auszusteigen. Alle Teilnehmenden können schwimmen und fühlen sich gesundheitlich fit. Die Paddelkenntnisse und die Kondition entsprechen dem ausgeschriebenen Touren und der Tourenlänge.

Bitte beachten:

Jede*r nimmt auf eigene Verantwortung und auf eigene Gefahr teil und hat geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen bzw. muss entsprechend der jeweiligen Fahrt ausgerüstet sein (Schwimmweste, Spritzdecke, Auftriebskörper im Boot, angemessene Kleidung). Die Fahrt erfolgt in der Gruppe. Alle Teilnehmer*innen bleiben während der Tour zusammen.

Bootstyp: PE-Boot (keine laminierten Boote). Langboot ist möglich, wenn PE.

Literatur: Horst Teigeler: Paddelland Niederlande, 1. Aufl 2022